

Qualifizierungs-Programme für Mitarbeiter und Führungskräfte

So gestalten Sie wirkungsvolle Qualifizierungs-Programme für Mitarbeiter und Führungskräfte in der Produktion und produktionsnahen Bereichen

Konstituierende Sitzung: 16. September 2020

Ort: Frankfurt am Main

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition und viele zufriedene Teilnehmer. In einer entspannten, offenen Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam zu diskutieren und zu bearbeiten, Erfahrungen mit den weiteren Teilnehmern auszutauschen, vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen, in einem Netzwerk von Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen zu behandeln, hilft Ihnen dabei, Ihre Geschäftsprozesse stetig durch externe Impulse zu verbessern. Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft „Qualifizierungs-Programme“:

Die Qualifizierung von Mitarbeitern und Führungskräften wird für die meisten Unternehmen zu einer der größten Herausforderungen der Zukunft.

Selbst gestaltete Qualifizierungs-Programme sind in vielen Unternehmen der wichtigste Hebel zur Befähigung der eigenen Mitarbeiter und Führungskräfte. Interne Berater gestalten diese Programme; Führungskräfte trainieren und coachen ihre Mitarbeiter. Die Beteiligten brauchen klare Rollen, klare Aufträge und natürlich Gestaltungs- und Methodenkompetenz.

Die Herausforderung:

Immer weniger Fachkräfte stehen zur Besetzung anspruchsvoller Stellen zur Verfügung, eigene Mitarbeiter müssen immer komplexere Aufgaben erfüllen, gleichzeitig stehen Führungskräfte vor der Herausforderung, ihre eigenen Mitarbeiter zu fördern und ihnen Perspektiven zu bieten.

Fach- und Führungskräfte werden nicht einfach durch den Besuch von Trainings exzellent, sondern durch einen intelligenten Mix aus Führungs- und Lernstrukturen und persönlicher Begleitung durch die eigene Führungskraft sowie Berater und Coaches.

Besonders Führungskräfte sind hier gefordert, es reicht nicht mehr, der beste Fachexperte zu sein und bei Problemen einzugreifen. Heute sollen Führungskräfte aller Ebenen ihren Mitarbeitern Lernchancen bieten, indem sie sie immer wieder vor neue Herausforderungen stellen, sie beim Lernen begleiten und sie damit in Richtung Selbstständigkeit und Problemlösefähigkeit entwickeln.

Daneben sollen Produktions- und indirekte Prozesse kundenorientierter und schlanker, Organisationen sollen agiler werden, und gleichzeitig wollen Mitarbeiter mehr denn je Sinn in ihrer Arbeit erfahren und sich entwickeln können.

Führungskräfte müssen nun also in neuen Rollen als Trainer, Mentoren und Coaches arbeiten.

Gleichzeitig müssen Führungsstrukturen geschaffen werden, die nicht nur zum Ziel haben, Informationen gezielt fließen und schnelle Entscheidungen am richtigen Ort entstehen zu lassen, sondern vor allem das Entwickeln der eigenen Mitarbeiter im Fokus haben.

Um Führungskräften hier zur Seite zu stehen, sind interne Berater als Struktur-Berater und

Führungskräfte-Entwickler gefragt.

Mögliche Themen und Fragestellungen, die behandelt werden:

- Welche Rollen habe ich als Führungskraft oder interner Berater, welche Haltung nehme ich in den Rollen ein, wie grenze ich mich in den Rollen ab?
- Wie und mit wem kläre ich Aufträge für Führungskräfteentwicklung, wen binde ich ein?
- Wie gestalte ich Veränderungsprojekte?
- Wie gestalte ich einzelne Maßnahmen, wie Trainings, Workshops, Coachings?
- Mit welchen Modellen kann ich mit Führungskräften arbeiten?
- Wie kann externe Beratung sinnvoll eingesetzt und gesteuert werden?
- Wie gestalten wir moderne Führungsstrukturen?
- Welche Anforderungen werden an Führung in Zukunft gestellt (Mitarbeiterentwicklung, Agiles Arbeiten, Generation Y, Z, ...)
- In welchen Spannungsfeldern befinde ich mich als Interner Führungskräfte-Entwickler?
- Was bedeutet zeitgemäße Führung, wie soll eine „ideale Führungskraft“ für meine Organisation sein?
- Welche Strukturen braucht zeitgemäße Führung?
- Wie schaffen Führungskräfte Problemlösekompetenz?
- Wie passt Führung mit agilem Arbeiten zusammen?
- Wie können Führungskräfte die Entwicklung ihrer Mitarbeiter fördern?
- Wie können Führungskräfte Ideen und Innovationen fördern?
- Wie können Shopfloor-Management oder Office-Floor-Management die Entwicklung der Führungskräfte unterstützen?
- Wie können kurzzyklische Führungsansätze, wie tägliche Regelkommunikation oder Kata, nachhaltige Problemlösung unterstützen?
- Wie können Führungskräfte Freiräume für sich gewinnen?
- Wie können Führungskräfte lernen, neue Rollen zu leben, wie z. B. die Rolle als Mentor, Coach, Trainer oder Moderator?

Wichtig:

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung mit Ihren Kollegen aus den anderen Unternehmen fest!

Ziel der Arbeitsgemeinschaft:

Wir werden gemeinsam Antworten auf diese Fragen erarbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, Erfahrungen aus den teilnehmenden Unternehmen und vorhandenes Wissen so zu systematisieren, dass alle Mitglieder neue Impulse zur Gestaltung, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Optimierung ihrer Arbeit als interne Führungskräfte- und Mitarbeiterentwickler bekommen. Im Vordergrund stehen dabei immer das Ziel, Ideen und Lösungsansätze für Problemstellungen der Teilnehmer zu finden.

Methodik:

- Firmenbesuche mit Erfahrungsaustausch
- Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- Interaktives Einarbeiten in Ansätze und Methoden der Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung
- Fallstudien und Rollenspiele
- Zielgerichtete Medien- und Methodenwahl (Vorträge, Präsentationen, moderierte Ideensammlungen sowie zahlreiche Übungen an Praxisfällen)
- Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmer
- ... und natürlich gemeinsame Diskussionen

Ihr fachlicher Leiter für diese Arbeitsgemeinschaft:



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von Herrn **Robert Schwender** geleitet.

Robert Schwender ist **Trainer, Berater und Coach** mit Schwerpunkt Ausbildung von Führungskräften, Moderatoren und internen Coaches. Er arbeitet als **interner Berater bei einem großen, internationalen Automobilzulieferer**. Er ist Diplom-Kaufmann univ., zertifizierter Coach (dvct) und Organisationsentwickler und hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Führungskräften an deren Lean-Themen sowie im Gestalten von unternehmensweiten Lean- und Veränderungs-Projekten und der damit verbundenen Maßnahmen, wie Workshops und Trainings.

Aktuell begleitet er die Einführung und Weiterentwicklung von kaskadiertem Shopfloor- und Officefloor-Management in Werken in Deutschland, China und Polen. Darüber hinaus hat er eines der anerkanntesten Ideenmanagement-Systeme in einem Industrieunternehmen aufgebaut.

Zielgruppe:

Interne Berater

Unsere neue Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Interne Change- und Lean-Berater sowie Personalentwickler, die sich mit der Entwicklung von Führungskräften und der Gestaltung von Führungsprozessen beschäftigen oder beschäftigen werden. Aktuelle Herausforderungen könnten z. B. das Einführen oder Weiterentwickeln von Shopfloor- oder Office-Floor-Management sein.

Führungskräfte

Zudem ist die Arbeitsgemeinschaft für Führungskräfte und Teamleiter aus Produktion und Logistik interessant, die ihre Mitarbeitenden systematisch entwickeln und gleichzeitig ihre eigene Führungsexzellenz verbessern wollen.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Bei Interesse an unserer Arbeitsgemeinschaft faxen oder mailen Sie bitte den anhängenden Abschnitt an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

Eine Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt gesondert!

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler
AWF - Arbeitsgemeinschaft
für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
E-Mail: info@awf.de
www.awf.de

Herr Robert Schwender
E-Mail: robert@schwender.org

Unser Konzept:

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen sind in der Regel **1 1/2** tägig, wobei der erste Halbtag dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Ihr Jahresbeitrag:

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **Euro 1.880,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich!* **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF:

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie **Kompakt-Seminare**, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich an* für die konstituierende Sitzung der

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2074:

Qualifizierungs-Programme für Mitarbeiter und Führungskräfte

Am 16. September 2020 in Frankfurt am Main

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Vorname _____

Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/
Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer _____

Unterschrift/
Datum _____

***) Für die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung fällt eine Gebühr von 80,- Euro an. Diese wird Ihnen bei späterer Anmeldung zur AG von der ersten Jahresgebühr in Abzug gebracht.**

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein. Wir erleben es zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.